Einen würdigen Abschluß erhielt das Jahr 1902 durch eine Weihnachtsfeier, welche am Donnerstag den 18. Dezember in Gegenwart sämtlicher Schüler und des Lehrerkollegiums und am Tage darauf vor den Eltern der Schüler und Freunden der Schule stattfand. Das Programm der Feier bestand aus Weihnachtsliedern, Deklamationen und Musikstücken für Violinen, Cello, Harmonium und Klavier, welche in abwechselnder Weise zum Vortrag kamen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 27. Januar durch eine allgemeine Schulfeier begangen. Herr Kandidat Matthes hielt die Festrede.

Die Bedeutung der vaterländischen Gedenktage wurde den Schülern in angemessener Weise in Erinnerung gebracht.

Der Gesundheitszustand der Lehrer war im allgemeinen gut; ein Kollege mußte der Schule wegen Krankheit längere Zeit fernbleiben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war gut.

Wegen Hitze fiel der Unterricht aus von 10 Uhr ab am 2., 4., 5., 28. und 30. Juni.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1902/1903.

	A. Realgymnasium												B. Vorschule			
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV A	IV B	V	VI A	VI B	Sa.	I	II	III	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1902 . . .	17		8	13	30	36	27	25	37	33	29	255	34	24	20	78
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1901/1902	4		5	5	19	29	20	18	36	27	21	184	34	24	20	78
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	3		3	17	23	33	17	17	42	16	16	187	24	20	—	44
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	2		1	—	1	6	1	1	1	12	11	36	4	2	19	25
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1902/1903	18		7	25	35	A 23 / B 23	25	25	44	34	35	294	28	22	19	69
5. Zugang im Sommersemester . . .	—		—	—	—	— / 3	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester . . .	3		—	4	3	1 / —	1	2	2	—	1	17	—	—	—	—
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—		—	—	—	— / —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—		—	—	—	— / —	1	1	2	2	—	6	1	1	—	2
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters	15		7	21	32	22 / 26	25	24	45	36	34	287	29	23	19	71
9. Zugang im Wintersemester	—		—	—	—	— / —	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1
10. Abgang im Wintersemester	1		—	—	2	— / —	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1903 . .	14		7	21	31	22 / 27	25	23	45	36	34	285	29	25	19	73
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1903	19,4		18	16,7	15,7	13,8 / 14,6	13,3	12,7	11,4	10	10,4	—	9,2	8,2	7	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realgymnasium.								B. Vorschule.							
	Evang.	Kathol.	Dissid.	Juden	Einheim.	Auswärtige	Ausländer	Zusamm.	Evang	Kathol.	Dissid.	Juden	Einheim.	Auswärtige	Ausländer	Zusamm.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1902 . . .	280	3	—	11	185	104	5	294	67	—	—	2	63	6	—	69
2. Am Anfang des Wintersemesters 1902/1903 .	273	3	—	11	180	103	4	287	69	—	—	2	63	8	—	71
3. Am 1. Februar 1903 .	270	4	—	11	180	101	4	285	71	—	—	2	64	9	—	73

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 4 Schüler, Michaelis 3 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern 1 Schüler, Michaelis 3 Schüler.

C. Abiturienten.

Die Michaelisprüfung fand am 29. August 1902 unter dem Vorsitz des Direktors statt, die Osterprüfung am 5. März 1903 unter dem Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Lambeck; als Vertreter des Patronats wohnte der zweiten Prüfung der Oberbürgermeister Herr Geheimer Regierungsrat Hammer bei.

Das Zeugnis der Reife haben erhalten:

Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	Dauer des Aufenthalts a. d. hies. Real-Gymnas. Jahre	Dauer des Aufenthalts in I Jahre	Dauer des Aufenthalts in OI Jahre	Gewählter Beruf (Studium)
Michaelis 1902:									
1. Pieter Bruins	6. 3. 84	Brandenburg	ev.	Buchhalter	Brandenburg	9½	2½	1	Kaufmann
2. Georg Sucker	18. 2. 84	Brandenburg	ev.	Buchhalter	Brandenburg	9½	2½	1	Subalternbeamter
Ostern 1903:									
1. Max Bolle	8. 12. 84	Milow	ev.	Steinhändler	Milow	3	2	1	Mathematik
2. Fritz Busse	5. 9. 80	Rogäsen	ev.	Rentier	Brandenburg	9	1	1	Baufach
3. Erich Götsch	30. 1. 84	Rathenow	ev.	Kaufmann	Rathenow	3½	2	1	Bankfach
4. Eduard Krahmer	22. 8. 84	Ziesar	ev.	Klempnermeister	Ziesar	6	2	1	Mathematik
5. Hans Schatz	13. 11. 84	Dom-Brandenburg	ev. luth.	Mühlenbesitzer	Kyritz	9	2	1	Philologie
6. Herm. Schimpf	14. 3. 83	Brandenburg	ev.	Tierarzt	Brandenburg	11	3	1	Baufach
7. Richard Schleuß	21. 10. 82	Lünow	ev.	† Gutsbesitzer	Lünow	11	3	1	Postfach
8. Edgar Schultze	5. 7. 83	Rathenow	ev.	Hauptlehrer	Rathenow	4	3	1	Baufach

Eduard Krahmer (4) und Hans Schatz (5) wurden von der mündlichen Prüfung befreit.